



Mitteilung Nr. 27 vom 22.02.2021

Wie geht es nach den Ferien am Montag, 15.03.2021 weiter?

Liebe Eltern und Familien der Schule Vizelinstraße,

nachdem wir uns schon fast an die coronabedingte Ausnahmesituation gewöhnt haben, beobachten wir alle gespannt die weitere Entwicklung der Infektionszahlen, immer in der Hoffnung, dass der Alltag und der Regelunterricht wieder starten können.

Leider wissen wir noch nicht, wie es mit dem Unterricht nach den Märzferien (01.03. 2021 bis 12.03.2021) weitergehen wird. Die Entscheidung zur Öffnung der Schulen wird vom Hamburger Senat getroffen. Nach dem Beschluss durch den Senat entscheidet die Schulbehörde über die Rahmenrichtlinien. In einem Schreiben wird uns als Schule mitgeteilt, welche Richtlinien gelten und was wir umsetzen sollen. Und ganz am Ende der Entscheidungsprozesse stehen wir als Schule und setzen die Vorgaben, angepasst an die Schule und die Kinder, um.

Ganz konkret bedeutet das, dass heute noch nicht klar ist, wie die Situation für die Schulen in Hamburg am 15.03.2021 sein wird. Und eine mögliche Entscheidung zur weiteren Öffnung der Schulen liegt nicht in unserer Hand.

Aber wir wissen im Grunde, dass es **4 Optionen**, auf die wir uns jetzt vorbereiten können:

1. Die Infektionszahlen sind so hoch und die allgemeine Situation so dramatisch, dass die **Schulen ganz geschlossen** werden.
2. Die Infektionszahlen sind ähnlich wie jetzt und die **Präsenzpflicht für die Kinder wird aufgehoben**. Dann geht der Unterricht so weiter wie jetzt, ein Teil der Kinder hat Fernunterricht und die anderen Kinder werden in der Präsenzbetreuung in der Schule begleitet.
3. Die Zahlen lassen zu, dass wir in ein **Wechselmodell/ Hybridunterricht** einsteigen. Das bedeutet, dass die Klassen in zwei Gruppen eingeteilt werden (Gruppe A und Gruppe B) und dann im Wechsel Unterricht in der Schule haben. In unserer Schule setzen wir den Wechselunterricht täglich um. Das bedeutet für einen Zeitraum von zwei Wochen:
Woche 1: Montag A, Dienstag B, Mittwoch A, Donnerstag B, Freitag A
Woche 2: Montag B, Dienstag A, Mittwoch B, Donnerstag A, Freitag B

Dann geht es wieder von vorne los. Wir haben also einen zwei-Wochen-Rhythmus, bei dem die Kinder im täglichen Wechsel zur Schule kommen und alleine zu Hause arbeiten. Innerhalb der zwei Wochen haben Sie dann 100% des Unterrichts erhalten.

Bei diesem Modell (im Vergleich zum Wochenwechsel) haben die Kinder den regelmäßigsten Kontakt zu ihren Mitschüler*innen und Pädagog*innen. Im

Wochenwechsel sehen die Kinder in der „Zuhause-Woche“ zu lange die anderen Kinder nicht. In der Zeit zu Hause werden die Kinder nicht durch die Schule begleitet, sie müssen dann alleine arbeiten, weil ja die Lehrer*innen mit der anderen Gruppe im Unterricht stecken. Diese Lücken des „Alleine-Arbeitens“ sind auch tageweise für die Kinder besser machbar, als wenn sie eine ganze Woche alleine lernen müssen.

Wir wissen, dass das tägliche Wechselmodell für die Familien eine organisatorische Herausforderung ist. Aber mit Blick auf die Kinder ist dieses das stabilste Modell, mit der größten Kontinuität im Lernen. Gleichzeitig ermöglicht es den regelmäßigsten sozialen Kontakt zu den Pädagog*innen und der Bezugsgruppe.

Bei unserer Planung bzw. der Gruppeneinteilung werden wir berücksichtigen, dass Geschwisterkinder in dem gleichen Rhythmus Unterricht in Präsenz haben.

An den unterrichtsfreien Tagen bieten wir eine Notbetreuung an. Bitte beachten Sie, dass dies nur eine Notbetreuung sein kann. Wir haben neben dem regulären Unterricht in Halbgruppen weder ausreichend Personal, noch Räume, um hygienekonform eine Betreuung für alle Kinder gewährleisten zu können.

Auch wenn wir nicht wissen, ob dieses Hybridmodell kommen wird, bereiten wir uns vorsichtshalber darauf vor. Sie erhalten also zum Ende dieser Woche von Ihren Klassenleitungen eine Mail mit der Einteilung der Gruppen. Sollte der Wechselunterricht nicht kommen, ignorieren Sie diese Liste nach den Ferien einfach 😊

4. Wenn die Zahlen wieder runtergehen, kommen wir wieder ganz normal zur Schule. Dann sind alle hier, der **Unterricht läuft ganz normal**, nur die Hygienevorgaben der Behörde (Kohortenregelungen, Abstände, Masken, etc.) müssen eingehalten werden.

Liebe Familien, wir alle hoffen, dass wir nach den Märzferien wieder ganz normal zur Schule kommen können. Es ist schwierig auszuhalten, dass wir das heute noch nicht wissen. Sobald wir die differenzierte Anweisung der Schulbehörde haben, teilen wir Ihnen mit, wie es weiter gehen wird. Bitte behalten Sie diesen Kommunikationsweg über Mails im Blick.

Mit dieser heutigen Mitteilung haben Sie vorerst eine ganz grobe Orientierung zu den verschiedenen Optionen.

Ich wünsche Ihnen ein paar sonnige Tage, hoffentlich können Sie die Zeit trotz aller Sorgen und Herausforderungen genießen.

Herzliche Grüße

Y. Dannenberg